

---

## Chronologie

---



### Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/1059>

DOI: 10.4000/sjep.1059

ISSN: 1663-9677

### Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

### Printed version

Date of publication: 1 janvier 1986

Number of pages: 124-132

ISSN: 1660-5926

### Electronic reference

« Chronologie », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 6 | 1986, Online erschienen am: 09 März 2013, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/1059> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.1059>

---

## V. CHRONOLOGIE

### JULI 1985

#### INTERNATIONAL

8.-19. Juli

UN-Konferenz über die Registrierung von Schiffen, Genf. Die Konferenz erzielt Fortschritte im Hinblick auf einen Vertragsabschluss.

15.-25. Juli

Die Weltfrauenkonferenz zieht in Nairobi/Kenya Bilanz über das UN-Jahrzehnt der Frau.

21. Juli

In London wird das internationale Kakaoübereinkommen um ein Jahr verlängert.

23. Juli

Die Schweiz und Ghana unterzeichnen das zweite Abkommen für Zahlungsbilanzhilfe (20 Mio Franken).

### AUGUST 1985

#### INTERNATIONAL

12.-18 August

Erster Teil der UNIDO-Vollversammlung in Wien. Die UNIDO wird eine selbständige Sonderorganisation der UNO.

27. August - 20. September

Ueberprüfungskonferenz des Vertrages über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Atomsperrvertrag), Genf.

### SEPTEMBER 1985

#### INTERNATIONAL

16.-27. September

31. Ratstagung der UNCTAD, Genf.

16. September - 2. Oktober

44. Session des internationalen Kaffee-Rates, London. Die Session regelt die Frage des Jahreskontingents sowie der Interventionspreise.

23.-27. September

29. Generalkonferenz der IAEA, Internationale Atomenergieorganisation, Wien.

**27. September**

Auf Initiative der Schweiz treffen sich die wichtigsten westlichen UNESCO-Mitgliedsländer zu einem informellen Meinungsaustausch über die Krise der UNESCO, New York.

**30. September - 11. Oktober**

UNCTAD, Ueberprüfungskonferenz des Zwischenstandes der realisierten Fortschritte in der Verwirklichung des Neuen Substantiellen Aktionsprogramms zugunsten der ärmsten Entwicklungsländer für die achtziger Jahre.

**SCHWEIZ****12. September**

DEH-Jahreskonferenz in Grangeneuve mit dem Tagesthema «Agrarforschung und Entwicklung».

**14. September**

Helvetas feiert das 30jährige Bestehen, Bern.

**20. September**

Die Schweiz unterzeichnet ein Abkommen über die Beteiligung mit 80,4 Mio Franken an der IDA-Afrikafazilität.

**30. September**

Die Schweiz und Indonesien unterzeichnen das vierte Mischkreditabkommen. Dieses ist mit 153 Mio Franken das umfangreichste Abkommen dieser Art, welches die Schweiz je unterzeichnet hat. Der Anteil des Bundes beträgt 51 Mio Franken.

**OKTOBER 1985****INTERNATIONAL****8.-11. Oktober**

Jahrestagung von IWF und Weltbank, Seoul/Südkorea.

**8. Oktober - 12. November**

Die Schweiz nimmt an der 23. UNESCO-Generalkonferenz in Sofia/Rumänien teil.

**16. Oktober**

40jähriges Bestehen der FAO, Rom. Fünfter Welternährungstag.

**18.-24. Oktober**

Die UNO feiert ihren vierzigsten Jahrestag, New York. Staatssekretär Brunner hält die erste Rede eines Schweizer Regierungsvertreters vor der Generalversammlung der UNO.

**24. Oktober**

Der internationale Zinnrat erklärt sich aufgrund fehlender Mittel unfähig zu weiteren Interventionen am Zinnmarkt. Der offizielle Zinnhandel in London und Kuala Lumpur wird eingestellt.

28. Oktober - 8. November

Erster Teil der UN-Konferenz über Nickel, Genf.

## **SCHWEIZ**

29. Oktober

Die Schweiz ratifiziert das Abkommen zur Schaffung der Interamerican Investment Corporation (IIC). Die IIC ist eine Tochter der Interamerikanischen Entwicklungsbank zur Förderung der Privatwirtschaft.

## **NOVEMBER 1985**

### **INTERNATIONAL**

4.-15. November

Revisionkonferenz über die gerechten Grundsätze und Regeln für die Kontrolle der wettbewerbsbeschränkenden Geschäftspraktiken, Genf.

9.-28. November

23. Sitzung der FAO-Konferenz, Rom. Verabschiedung des Pestizid-Kodex und der Welternährungssicherheits-Charta.

24.-29. November

In Nairobi/Kenya debattiert eine von der WHO organisierte Experten-Konferenz über einen vernünftigen Gebrauch von Medikamenten.

25.-28. November

Die 41. Jahresversammlung des GATT in Genf beauftragt einen Ausschuss mit den Vorbereitungen zur Einberufung einer neuen Verhandlungsrunde über eine Liberalisierung des Welthandels.

25.-29. November

Wiederaufnahme der ersten Session des internationalen Rates über Tropenholz, UNO, Genf.

## **SCHWEIZ**

2. November

Die Zwangsausschaffung von 59 zairischen Staatsbürgern löst heftige Proteste aus unter den engagierten Kreisen für eine humane Asylpraxis.

27. November

Präsentation der Resultate einer Umfrage bei mehr als 5000 Schülerinnen und Schülern im Alter von 13 bis 15 Jahren zum Thema «Die Welt, in der wir leben». Die Umfrage über das Bild der Jugend über die Dritte Welt wurde unterstützt vom schweizerischen UNICEF-Komitee, der DEH und dem Schuldienst Dritte Welt.

**DEZEMBER 1985****INTERNATIONAL**

2.-13. Dezember

UNCTAD, 11. Session der Kommission über Rohstoffe, Genf.

9.-13. Dezember

Zweite Hälfte der UNIDO-Jahrestagung in Wien. Thema der Tagung ist die Umwandlung der bisher dem Generalsekretariat der UNO unterstellten UNIDO in eine selbständige UNO-Organisation.

10. Dezember

Die UNO-Generalversammlung wählt den Schweizer Jean-Pierre Hocké zum neuen UNO-Flüchtlings-Hochkommissar.

**SCHWEIZ**

2. Dezember

Der Bundesrat präsentiert die Botschaft über die zweite Asylgesetzrevision.

2. Dezember

Die Schweiz stimmt einem Umschuldungsabkommen mit den Philippinen zu, das eine Fristverlängerung für die Rückzahlung von Krediten in der Höhe von 7,1 Mio Dollar vorsieht.

9. Dezember

Der Nationalrat verweigert bei der Teilrevision des Atomgesetzes einen entwicklungspolitischen Zusatz ins Gesetz aufzunehmen.

20. Dezember

Die Schweiz gewährt Madagaskar zum dritten Mal eine Zahlungsbilanzhilfe. Sie beläuft sich auf 10 Mio Franken.

**JANUAR 1986****INTERNATIONAL**

20. Januar - 7. Februar

4. Session der UN-Konferenz über die Registrierung von Schiffen, Genf. Die Konferenz nimmt die Konvention über die Registrierungsbedingungen an.

21.-26. Januar

Die 9. Konferenz des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung, IFAD, in Rom einigt sich nach schwierigen Verhandlungen zu einer reduzierten zweiten Wiederauffüllung des Fonds.

**SCHWEIZ**

1. Januar

Eine im Sinne einer Sofortmassnahme getroffene Aenderung der Asylverordnung tritt in Kraft. Die Verordnung des Bundesrates erweitert die Mög-

lichkeit der Bundesbehörden massiv, sogenannt «offensichtlich unbegründete Gesuche» ohne persönliche Befragung der Bewerber allein aufgrund der kantonalen Befragungsprotokolle abzulehnen.

10. Januar

Das Handelsabkommen von 1954 zwischen der Schweiz und Kuba wird um ein weiteres Jahr bis Ende Dezember 1986 verlängert.

15. Januar

Die Schweiz beteiligt sich mit rund 47,5 Mio Franken an einer Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank. 5,7 Mio Franken sind Beiträge, der Rest bildet das sogenannte Garantiekapital.

16. Januar

Die Aktion Finanzplatz Schweiz - Dritte Welt reicht in Bern die Petition «Gegen Schulden, die das Essen fressen» mit rund 24.000 Unterschriften ein.

16. Januar

Die sechs Hilfswerke Fastenopfer, Caritas, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk, HEKS, Helvetas, Brot für Brüder und Swissaid rufen auf zu einem «Gerechten Handel mit der Dritten Welt».

27. Januar

Die Schweiz und Tunesien unterzeichnen ein Abkommen für einen weiteren Mischkredit im Umfang von 60 Mio Franken. Der Bund ist mit 21 Mio Franken beteiligt.

## **FEBRUAR 1986**

### **INTERNATIONAL**

10. Februar - 4. März

4. Session der UN-Konferenz über Kakao, Genf.

### **SCHWEIZ**

14. Februar

Unter dem Motto «Ketten sprengen» lancieren Fastenopfer und Brot für Brüder ein dreijähriges Informations- und Aktionsprogramm über Menschenrechte. Die beiden kirchlichen Hilfswerke feiern ihr 25jähriges Bestehen.

16. Februar

Der schweizerische Entwicklungshelfer, Maurice Demierre, seit drei Jahren für «Frères sans frontières» in Nicaragua im Einsatz, wird bei einem Ueberfall der «Contra» getötet. Das Departement für Auswärtige Angelegenheiten leitet eine Untersuchung über die genauen Umstände des Ueberfalls ein.

**19. Februar**

Der Bundesrat unterbreitet dem Parlament die Botschaft über einen Rahmenkredit von 430 Mio Franken für die Weiterführung der Finanzierung von wirtschafts- und handelspolitischen Massnahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Dieser dritte Rahmenkredit für die Dauer von drei Jahren wird wirksam am 1. Januar 1987.

**27. Februar**

Die Schweiz und Kolumbien unterzeichnen ein erstes Mischkreditabkommen. Der Bund ist am Gesamtbetrag von 22,2 Mio Franken mit 7,4 Mio Franken beteiligt.

**MÄRZ 1986****INTERNATIONAL****10.-21. März**

UNCTAD, 32, Ratstagung, Genf.

**20. März**

Das Entwicklungshilfekomitee (DAC) der OECD urteilt die schweizerische Entwicklungshilfe als qualitativ gut, aber zu gering. Sie liegt mit 0,30 Prozent des BIP deutlich unter dem Durchschnitt der DAC-Mitgliedsländer von 0,36% des BIP.

**24.-26. März**

Jahrestagung der Interamerikanischen Entwicklungsbank IDB in Costa Rica. Die Schweiz spricht sich für die Wiederaufnahme der Kreditgewährung an Nicaragua aus.

**SCHWEIZ****4. März**

Die Petition «Für eine menschliche Asylpraxis» wird mit 51.000 Unterschriften eingereicht.

**15. März**

Der seit dem 10. Dezember 1985 geltende Ausschaffungsstopp für Tamilen wird ausser Kraft gesetzt.

**16. März**

Das Schweizer Volk lehnt mit 75,7 Prozent Nein-Stimmen den Beitritt der Schweiz zur UNO ab. Die Stimmbeteiligung beträgt 50,2 Prozent.

**19.-22. März**

Medien-Begegnung Nord-Süd am IUED, Genf. Im Programm sind ein internationaler Wettbewerb von Fernsehsendungen über Entwicklungsfragen sowie eine Diskussionsrunde über das Thema «Die internationalen Radios im Nord-Süd-Kontext».

**19.-23. März**

*Die Verkaufsaktion für Nicaragua-Bananen ist ein grosser Erfolg. Organisiert wurde die Aktion von OS3, dem Import- und Informationsservice für 3.Welt-Produkte, den Dritte-Welt-Läden, dem Konsumentinnenforum der französischen Schweiz und zahlreichen weiteren Organisationen.*

**25. März**

Aufgrund von Artikel 102 der Bundesverfassung ordnet der Bundesrat bei den sechs grössten Schweizerbanken im Sinne einer vorsorglichen Massnahme das Einfrieren der Guthaben des philippinischen Ex-Präsidenten Marcos an.

**APRIL 1986****INTERNATIONAL****9.-18. April**

12. Session der UN-Kommission über transnationale Gesellschaften, New York.

**10.-12 April**

Frühjahrstagung der Bretton-Woods Institute IWF und Weltbank in Washington.

**28. April - 2. Mai**

Zweiter Teil der UN-Konferenz über Nickel, Genf.

**SCHWEIZ****2. April**

Die Schweiz gewährt Senegal eine nicht rückzahlbare Zahlungsbilanzhilfe von 13,5 Mio Franken. Die Mittel werden dem von der IDA verwalteten Fonds für die Hilfe an Afrika entnommen, den die Schweiz mit 80,4 Mio Franken speiste.

**15. April**

Auf Anfrage der neuen Regierung Haïtis blockiert das Polizeidepartement die Guthaben des Ex-Präsidenten Duvalier in Banken von Genf, Lausanne und Zürich. Die Massnahme erfolgt im Rahmen des Gesetzes über internationale Hilfe in Strafsachen.

**18. April**

Die philippinische Regierung reicht in Bern ein Rechtshilfegesuch für die Rückführung der Marcos-Gelder ein.

**23. April**

Der Bundesrat erteilt der BBC die grundsätzliche ERG-Zusage über 710 Mio Franken für das Kohlekraftwerk Marmara/Türkei.



30. April

Die Schweiz gewährt Guinea Bissau im Rahmen einer Kofinanzierung mit der IDA eine Zahlungsbilanzhilfe von 10 Mio Franken.

## MAI 1986

### INTERNATIONAL

1.-2. Mai

Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank, Tokio. China wird 47. Mitglied.

5.-16. Mai

39. Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation, WHO, Genf.

5.-23. Mai

Zweite Session der UN-Konferenz über Naturkautschuk, Genf.

26.-30. Mai 14. Session des Spezialkomitees über Zollpräferenzen, UNCTAD, Genf.

26.-30. Mai

Wiederaufnahme der ersten Session des internationalen Rates über Tropenholz, UNO, Genf.

27.-31. Mai

UN-Afrika-Sonderkonferenz, New York.

### SCHWEIZ

20. Mai

Zwei vom SAH unterstützte landwirtschaftliche Entwicklungsprojekte in der Provinz Esteli/Nicaragua werden durch die «Contra» zerstört.

22. Mai

Die Kommission des Ständerates für auswärtige Angelegenheiten berät über grundsätzliche Probleme der Entwicklungsszusammenarbeit.

31. Mai

Die Kooperative Yale in Nicaragua wird teilweise zerstört durch die «Contra». Das Projekt Yale wurde unterstützt durch das SAH, Terre des hommes, Fédération genevoise, die Solidaritätskomitees mit Nicaragua. Schweizer Brigaden hatten beim Aufbau der Kooperative geholfen.

## JUNI 1986

### INTERNATIONAL

2.-11. Juni

11. Session der Kommission über Handwerk, UNCTAD, Genf.

4.-25. Juni

72. Weltarbeitskonferenz ILO, Genf.

16.-17. Juni

Wiederaufnahme der 32. Session des UNCTAD-Rates, Genf.

16. Juni - 4. Juli

UN-Konferenz über Olivenöl, Genf. Annahme des neuen internationalen Vertrages über Olivenöl.

23. Juni

Internationaler Tag der Flüchtlinge.

## **SCHWEIZ**

18. Juni

Der Ständerat befürwortet den neuen Rahmenkredit von 430 Mio Franken für die Weiterführung der wirtschafts- und handelspolitischen Massnahmen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit.

20. Juni

Schlussabstimmung im Parlament zur Revision des Asylgesetzes.

28. Juni

Gegen das revidierte Asylgesetz wird das Referendum ergriffen.

30. Juni - 20. Juli

Eine EDA-Delegation besucht unter der Leitung von Henri-Philippe Cart, DEH-Abteilungsleiter, verschiedene vom Bund finanzierte oder mitfinanzierte Projekte in Nicaragua.

## **JULI 1986**

## **INTERNATIONAL**

7. Juli - 1. August

Fünfte Session der internationalen Kakao-Konferenz, UNO, Genf. Annahme des vierten internationalen Kakao-Abkommens.

31. Juli

Das Multifaser-Abkommen, seit 1973 in Kraft, läuft aus. Es wurde bereits 1978 und 1981 verlängert und wird mit einem vierten Abkommen für weitere fünf Jahre verlängert.

## **SCHWEIZ**

25. Juli

Der Schweizer Entwicklungshelfer, Ivan Leyvraz, Mitarbeiter des SAH in Nicaragua, wird bei einem Ueberfall der «Contra» getötet.